

Uraufführung im Kulturfrachter ALPENHOF

WARTEN

von und mit Michèle M. Salmony Di Stefano

Eine Frau sitzt auf der Bühne und wartet. Das Publikum sitzt im Zuschauerraum und wartet. Und wie das so ist beim Warten: man kommt ins Gespräch – je länger je mehr. So plaudert die Frau mit dem Publikum über dies und jenes, was ihr halt grad so in den Sinn kommt: über das Warten an sich, über, was alles beim Warten geschehen kann und überhaupt, was ihr so passiert ist, seitdem sie in ihrem neuen – etwas verrückten – Quartier wohnt. Vom Hundertsten ins Tausendste und wieder zurück. Und eh man sich's versieht, ist die Wartezeit vorbei: mit Gedanken über das Leben im Allgemeinen und das warten im speziellen und mit Geschichten - traurige, lustige, nachdenkliche, verrückte. Ihre Worte malen Bilder in die Köpfe der Zuschauer, die bleiben und in den Alltag begleiten. Vielleicht dass diese und jener beim Schlange stehen im Supermarkt plötzlich auflacht, weil eine Erinnerung auftaucht an den Abend mit der seltsamen Frau auf der Bühne, die mit dem Publikum zusammen wartete.

Michèle M. Salmony Di Stefano lebt in Basel.

Seit 1985 arbeitet sie als Theater-Autorin, Erzählerin (Einfrautheater), Performerin, Regisseurin, Choreographin. WARTEN ist ihre 6. Theater-Eigenproduktion.

